# Von Kurpfuschern : keine Kenntnisse nötig

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **34 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-973455

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Von Kurpfuschern.

### Keine Kenntnisse nötig.

In einem st. gallischen Blatte findet sich folgendes Inserat: „Angenehme Existenz! Wegen Abreise ins Ausland wird vollständige naturärztliche Praxis für Fr. 18 000 verkauft. Vollständiges Sprech- und Wartzimmer, mit Apparaten, Instrumenten, Heilmitteln. Keine Kenntnisse nötig! Vollständige Anleitung wird gegeben."

Besser könnte der Naturarztschwindel nicht illustriert werden! Und welch furchtbarer Hohn liegt in den drei Worten: Keine Kenntnisse nötig. Denn das Publikum wird ja gleichwohl wieder auf den Leim gehen, und das mit tödlicher Sicherheit! Sch.

## Zur gef. Beachtung.

Während mehrerer Jahrzehnte sind bei vielen Anlässen Metallplaketten und Münzen, Fest- und Vereinsabzeichen aller Art von Silber, Bronze, Messing, Zinn, Kupfer usw. verkauft worden, die nun meist als totes Kapital in Schubladen herumliegen, aber fachgemäß verwertet oder geschmolzen, einem edlen Zweck dienen könnten. Daher ergeht an alle Besitzer von solchen Plaketten, Münzen, Medaillen, Stanniolabfällen, Aluminium, Briefmarken und dergleichen die Bitte, sie zu senden an Herrn Eugen Sutermeister, Zentralstelle des „Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme", Gurtengasse 6, Bern.

## Vom Büchertisch.

**Stoffwechselkrankheiten,** Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gicht, von Prof. Dr. Strauß. Geb. M. 1.85. Max Hesses Verlag, Berlin W 15.

In mustergültiger Weise hat sich der bekannte Berliner Spezialist seiner Aufgabe entledigt. Nach einer Einleitung über den normalen Stoffwechsel verbreitet er sich über die Stoffwechselkrankheiten im allgemeinen. Dieselben entwickeln sich langsam und schleichen, die Anfangserscheinungen werden nicht beachtet und ärztliche Hilfe oft zu spät angerufen. In ausführlichen Kapiteln werden dann die Erscheinungen bei den einzelnen Stoffwechselkrankheiten, wie Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus usw. behandelt, der Krankheitsverlauf geschildert, der heutige Stand der Heilungsmöglichkeit angegeben. Zum Schluß gibt der Verfasser beherzigenswerte Ratschläge als Frucht langjähriger Erfahrungen. Da die Stoffwechselkrankheiten in letzter Zeit wieder stark zugenommen haben, ist das versprochene Buch zu begrüßen. R—i.

Fürer, Dr. jur. J., Adjunkt des St. Gallischen Justizdepartements, **Die Adoption, Legitimation und die Kindesanerkennung im internationalen Rechte** mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse. Langensalza, Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann). 60 Seiten. Preis M. 1.75.

Diese Abhandlung erscheint als 8. Heft der 2. Reihe der Schriftenreihe „Fortschritte der Jugendfürsorge". Sie wird besonders der Jugendfürsorge und den Vormundschaftsgerichten große Dienste leisten können. Für die allgemeine Rechtswissenschaft wird sie dadurch wertvoll, daß sie die erste vergleichende Darstellung der Adoption, Legitimation und der Kindesanerkennung im internationalen Recht ist. Das Archiv Deutscher Berufsvormünder e. V., Frankfurt a. M., hat die Schrift für so bedeutungsvoll gehalten, daß es ein sieben Seiten langes Schlagwortverzeichnis hinzugefügt hat, das den Gebrauch außerordentlich erleichtert. Das Verzeichnis ist zunächst nach Rechtsbegriffen geordnet und dann nach Ländern (für 35 Länder!). Der gründlichen, fleißigen Arbeit ist eine weite Verbreitung zu wünschen. K. Sch.

Genossenschafts-Buchdruckerei Bern — Imprimerie Coopérative de Berne